

Chemnitzer Analysen sozialistischer und post-sozialistischer Schulbücher

Vorgesehen ist die Untersuchung von Europabezügen in Schulbüchern vor und nach der Wiedervereinigung Deutschlands. Dafür werden Lehrbücher der Fächer Geschichte und Sozialkunde (Staatsbürgerkunde) kurz vor und nach der Wiedervereinigung der 9. und 10. Klassen gemeinsam mit Pädagogik-Studierenden der TUC analysiert.



Projektverlauf und angestrebte Ergebnisse

1. Seit 05/2024 Archivarbeit (Sammlung der Archivalien) in Bibliotheken/Archiven der Stadt Chemnitz, der TU Chemnitz und Sachsen
2. 11/2024 Analyse ausgewählter Schulbücher und Textstellen in Workshop mit Simona Szakacs-Behling (HSU Hamburg)
3. 02/2025 Diskussion und Einordnung der Ergebnisse in einem Workshop mit Saskia Ehrhardt (FH Campus Wien)
4. 03/2025 Podiumsdiskussion und Ausstellung der Ergebnisposter in Bibliotheken und Stadtteilbüros der Kulturhauptstadt Chemnitz



Cover von Geschichtsschulbüchern aus der Übergangszeit von 1989 bis 1991



In Kooperation mit
Chemnitz
 Kulturhauptstadt Europas



Zeitstrahl zur Verantwortung der Schulbücher kurz vor, während und kurz nach der Wiedervereinigung in Sachsen. (eigene Darstellung)